

Pressemitteilung 26.04.2024

LSB und sj starten Kampagne „Wie nah ist zu nah!“ gegen sexualisierte Gewalt

Der LandesSportBund (LSB) Niedersachsen und seine Sportjugend (sj) haben die Plakat- und Flyer-Kampagne „Wie nah ist zu nah!“ gestartet. „Mit der Kampagne gegen sexualisierte Gewalt sollen Kinder und Jugendliche ermutigt werden, sich Hilfe zu holen“ betont Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender des LSB. „Betroffene sollen erkennen, dass sie nicht allein sind, dass das Erlebte nicht ihre Schuld ist. Ihnen soll dabei geholfen werden, Worte zu finden, darüber sprechen zu können“.

Aber auch ihr Umfeld soll ermutigt werden genauer hinzusehen, wenn Kinder und Jugendliche sich plötzlich verändern, wenn sie Dinge erzählen, die für die Zuhörenden unfassbar erscheinen und ihnen helfen, aktiv Stellung zu beziehen, wenn Grenzüberschreitungen beobachtet werden. Weiterhin sollen übergriffige Kinder und Jugendliche die Möglichkeit haben, Unterstützung und Hilfsangebote zu erhalten.

Die Plakate und Flyer stehen mit dem Eindruck der Clearingstelle des LSB und seiner Sportjugend sowie dem Verweis auf die Beratungsstelle *Anlauf gegen Gewalt* von Athlet*innen Deutschland und der Anlaufstelle *SafeSport* auf der Homepage der Sportjugend Niedersachsen zum Download bereit. Ab dem 30. April 2024 können sie zudem kostenfrei als gedruckte Version über die Sportjugend bestellt werden.

Weitere Informationen zur Kampagne finden Sie unter

<https://www.sportjugend-nds.de/zu-nah>